

Sonntag, 23. September 2012, 17:00 Uhr

Stadtkirche Bad Cannstatt

Mozart und die Orgel

KMD Jörg-Hannes Hahn spielt Werke von:

Carl Philipp Emanuel Bach: Sonate D-Dur Wq, 70 Nr. 5.

Ludwig van Beethoven: Andante für Orgel, WoO 33/1

Wolfgang Amadeus Mozart:

Adagio und Allegro

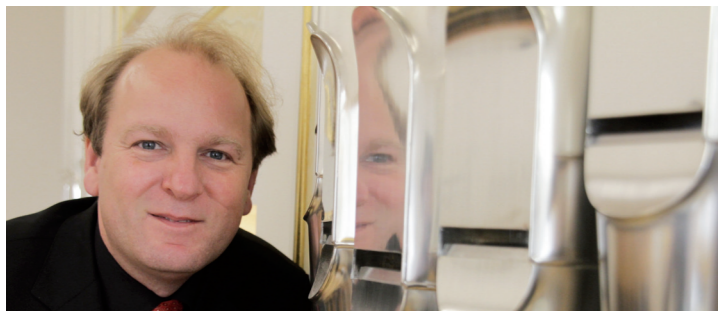
„Für Ein Orgelwerk In Einer Uhr“, f-Moll, KV 594,

„Andante für eine Walze in einer kleinen Orgel“,

F-Dur, KV 616,

„Ein Orgelstück für eine Uhr“ (Fantasie) f-Moll, KV 608

Moderation Rudolf Guckelsberger



Die Stadtkirche Bad Cannstatt ist die einzige der vier gotischen Kirchen in Stuttgart, welche die Zerstörung des 2. Weltkrieges fast unbeschädigt überstand und in ihrer Bausubstanz erhalten blieb. In dieser beeindruckend schönen spätgotischen Kirche wird der musikalische „Haus-herr“, KMD Jörg-Hannes Hahn ein Programm selten gehörten Perlen der Orgelmusik vorstellen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Mozarts später Faszination für die mechanische Orgel.

Der Organist, Dirigent und Chorleiter Jörg-Hannes Hahn hat sich in Stuttgart durch seine viel beachtete Konzertreihe „Musik am 13.“, seine exemplarischen Aufführungen der großen Passionen von Johann Sebastian Bach, seine intensive Beschäftigung mit der Alten wie auch der zeitgenössischen Musik einen besonderen Namen gemacht, der inzwischen auch zu zahlreichen internationalen Konzertverpflichtungen führte.

Rudolf Guckelsberger, Moderator vieler Konzerte und Sprecher beim SWR, wird dieses Konzert mit Texten von Mozart und Zeitgenossen begleiten.

Karten: 15 € (MGS-Mitglieder 10 €), Schüler, Studenten 5 € (Tageskasse)
Kartenreservierung bei der MG, Telefon (Mo-Mi: 10-12:00 Uhr) 0711-8703 5583
Fax: 0711-223 7331 oder online www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de
VVS-Verbindungen nach Bad Cannstatt: S 1 - 3: Haltestelle „Bad Cannstatt“, Bus 52, 54, U 1, U 2: „Wilhelmsplatz, U 14: „Rosensteinbrücke“, Parkhaus: „Mühlgrün“

Sonntag, 14. Oktober 2012, 17:00 Uhr

Kleiner Kursaal Bad Cannstatt

Klangspiele – Vier Geschwister, eine Leidenschaft

Das TenHagen Quartett spielt Werke von:

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett C-Dur, KV 157

Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur

Johannes Brahms: Streichquartett a-Moll, op. 51 Nr. 2



Leonie
2. Violine

Borge
Viola

Malte
Violoncello

Kathrin
1. Violine

Die Geschwister TenHagen: Kathrin, 1. Violine, Leonie, 2. Violine, Borge, Viola, und Malte, Violoncello stammen aus Steinfurt und wurden bei zahlreichen Wettbewerben im In- und Ausland ausgezeichnet. Seit 2005 musizieren sie gemeinsam als TenHagen Quartett und gaben Konzerte u.a. im Festspielhaus Berlin, beim „Podium junger Solisten“ in Tegernsee, Schloss Neuhausen, beim Oberstdorfer Musiksommer, im Berliner Reichstag und in Pont Royal en Provence. 2011 schrieb der

Münchner Merkur: „Das Ensemble schuf eine Interpretation der Spitzenklasse, alle Feinheiten der Klangbeherrschung auskostend“. Neben ihren Konzerten engagieren sich die jungen Musiker auch in dem von dem Pianisten Lars Vogt gegründeten Programm „Rhapsody in School“, mit dem Ziel, junge Menschen für die klassische Musik zu begeistern. In unserem Konzert werden sie ihr großartiges Programm moderierend begleiten.

Karten: 20 € (MGS-Mitglieder 15 €), Schüler, Studenten 5 € (Tageskasse)
Kartenreservierung bei der MG, Telefon (Mo-Mi: 10-12:00 Uhr) 0711-8703 5583
Fax: 0711-223 7331 oder online www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de
VVS-Verbindungen: Bad-Cannstatt: S 1 - 3, Haltestelle: „Bad Cannstatt“
U 1: „Wilhelmsplatz“ U 2: „Kursaal“

Sonntag, 18. November 2012, 17:00 Uhr

Fellbach, Saal der Musikschule, Untere Schwabstraße 51

Klangmächtige Partnerschaft: Klavierduo imPuls

Barbara und Sebastian Bartmann
spielen an zwei Klavieren Werke von

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate für zwei Klaviere D-Dur, KV 448

Claude Debussy: En blanc et noir

Ferruccio Busoni: Duettino concertante, nach dem Finale
aus Mozarts Klavierkonzert F-Dur KV 459

Sebastian Bartmann:

Monsieur croche, auf der Suche nach dem verlorenen Klang

Johannes Brahms:

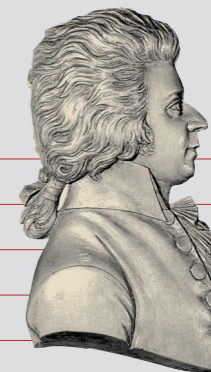
Variationen über ein Thema von Joseph Haydn, Op. 56b

Barbara und Sebastian Bartmann, die vierhändig an einem und auch an zwei Klavieren zusammen musizieren, haben sich mittlerweile international als duo imPuls etabliert. Sie sind in vielen großen Konzerthäusern Europas aufgetreten, z.B. in Berlin (Konzerthaus), Lissabon (Gulbenkian), Brüssel (Palais des Beaux-Arts), Ljubljana (Cankarjev Dom) und gastierten bei berühmten Festivals darunter die Ludwigsburger Schlossfestspiele und das Edvard-Grieg Festival in Oslo. Außerdem gewannen sie zahlreiche internationale Wettbewerbe, so 2008 beim Concours Valberg (Frankreich), wo sie den erstmalig vergebenen 1. Preis entgegennahmen. Im Jahr zuvor gewannen sie den Edvard-Grieg-Wettbewerb in Oslo, dazu den „Grieg-Preis“ sowie den Sonderpreis für zeitgenössische Musik.



Beide Musiker sind Stipendiaten des Richard-Wagner-Verbandes und der Yehudi-Menuhin-Stiftung „Live music now!“. Auf einer Tour durch ganz Deutschland mit 25 Konzerten begeisterte das duo imPuls. Die Presse jubelt besonders die berauschende Spielfreude und unvergleichliche Harmonie der beiden sympathischen jungen Künstler, die nicht nur musikalisch vereint sind.

Karten: 20 € (MGS-Mitglieder 15 €), Schüler und Studenten 5 € (Abendkasse)
Kartenreservierung bei der MG, Telefon (Mo-Mi: 10-12:00 Uhr) 0711-8703 5583
Fax: 0711-223 7331 oder online www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de
VVS-Verbindung: Stadtbahn U1, Haltestelle: „Schwabenlandhalle“

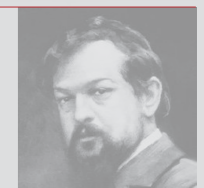


MOZART-
GESELLSCHAFT
STUTT GART

PROGRAMM 2012



ZUM 150. GEBURTSTAG
VON CLAUDE DEBUSSY



Liebe Freunde der Mozart Gesellschaft!
Sehr herzlich möchte ich Sie zu unserem neuen, interessanten Konzertzyklus für das Jahr 2012 begrüßen. In allen Konzertprogrammen stehen die Werke Mozarts an zentraler Stelle, begleitet von Kompositionen, die sich direkt oder versteckt auf Mozarts Schaffen beziehen. Jedes der Konzerte hat einen besonderen inhaltlichen Schwerpunkt, ebenso in der Auswahl der Künstler. Eine besondere Reverenz möchten wir in zwei Konzerten Claude Debussy erweisen, der in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag feiert. Selbst ein glühender Verehrer des Salzburger Meisters, war er in seiner Zeit der einzige universelle Musiker Frankreichs.

Mit seiner geistvollen und nuancenreichen Musik von besonderem Zauber schuf er ein richtungsweisendes Gesamtwerk in einer Zeit des Übergangs vom 19. in das 20. Jahrhundert.

Der Jugend geben wir erneut ein Forum und eröffnen damit unsere Saison. Mit dem Linos-Harfentrio konnten wir hochrangige und weithin bekannte Musiker verpflichten. Das trifft auch auf das Gitarrenduo zu, das auf zahlreichen Festivals große Erfolge feiert und für uns im Theatersaal des Augustinum Riedenberg musizieren wird. Mozart und die Orgel: ein seltenes Hörerlebnis, an dem Sie in der wunderschönen spätgotischen Stadtkirche Bad Cannstatt teilhaben können.

Wir freuen uns, dass wir mit dem preisgekrönten TenHagen Quartett, in dem vier Geschwister miteinander musizieren, ein junges Ensemble auf seinem Weg zu einer großen Karriere begleiten. Das Stuttgarter Klavierduo imPuls wird unsere Reihe u.a. mit den Haydn-Variationen für zwei Klaviere von Brahms in dem klangschönen Konzertsaal der Musikschule Fellbach zu einem fulminanten Abschluss bringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Patrick Strub

Die Mozart-Gesellschaft Stuttgart (MGS), gegründet 1888, gehört zu den ältesten derartigen Vereinigungen in Deutschland. Mitglied kann man für einen Jahres-Beitrag ab 35 € (Schüler und Studenten 15 €) werden, der steuerlich absetzbar ist. Die Mitglieder erhalten Ermäßigungen bei den Veranstaltungen, Vorkaufrecht für Karten, regelmäßige Informationen, besondere Angebote. Beitrittsklärungen liegen bei den Veranstaltungen aus oder werden zugesandt.

Mozart-Gesellschaft Stuttgart e.V.

Kernerstraße 2A, 70182 Stuttgart

Telefon, Mo-Mi, 10-12 Uhr: 07 11 - 87 03 55 83

Fax: 07 11 - 2 23 73 31

www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de

Vorstand:

Patrick Strub (Vorsitzender)

Michael Wieck (Stellvertretender Vorsitzender)

ORR a.D. Werner Proksch (Schatzmeister)

Dr. Ingrid Reimann (Schriftführerin, Pressearbeit)

Dr. Ulrich Drüner (Musikwissenschaftliche Redaktion)

Adelheid Kramer, Albrecht-Friedrich Weller (Projektplanung)

Postbank Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 74 409 705

Gefördert durch **STUTTGART**



Stadt Stuttgart



Regierungspräsidium

Sonntag, 12. Februar 2012, 17:00 Uhr

Nikolaus-Cusanus-Haus, Stuttgart-Birkach, Törlesackerstr. 9

Jugend spielt Klassik

Es musizieren Lilian Heere, Violine und Teresa Kratzer, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sonate für Klavier und Violine, G-Dur, KV301

Johann Sebastian Bach:

Ciaccona aus der Partita II, d-moll, BWV 1004

Robert Schumann: Humoreske B-Dur, Op. 20

Paul Ben Haim: Sonate in G für Violine solo (1951)

Johannes Brahms:

Scherzo für Violine und Klavier aus der Sonate FAE



Lilian Heere



Teresa Kratzer

Die Förderung junger, vielversprechender Musiker ist uns ein besonderes Anliegen.

So möchten wir Ihnen in diesem Konzert zwei außergewöhnliche Begabungen vorstellen. Die 16-jährige Geigerin Lilian Heere, Schülerin von Miriam Röhm-Wieck an der Stuttgarter Musikschule ist 1. Preisträgerin des Bundeswettbewerbs 2010 Jugend Musiziert und erhielt dabei auch den Sonderpreis für Verfehmte Musik. Als Solistin zahlreicher Solo- und Orchesterkonzerte hat sie sich bereits ein großes Repertoire erarbeitet und ist dazu seit zwei Jahren auch

Mitglied des Bundesjugendorchesters. Die gleichaltrige Pianistin Teresa Kratzer begann im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierspiel an der Musikschule in Herrenberg. Seit 2010 ist sie Schülerin von Romuald Noll an der Musikschule Stuttgart. Sie errang mehrere 1. Preise bei Jugend Musiziert auf Regional- und Landesebene. 2011 wurde sie beim bundesweiten Rotary Wettbewerb in Essen mit dem 3. Preis ausgezeichnet. Im September 2011 wurde sie in die studienvorbereitende Ausbildung der Stuttgarter Musikschule aufgenommen.

Eintritt frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.
VVS-Verbindung nach Birkach: Bus Nr. 70, Haltestelle „Dürnauer Weg“

Freitag, 30. März 2012, 19:00 Uhr

Musikhochschule Stuttgart, Konzertsaal, Urbanstraße 25

Zeitenreise, mit dem Linos Harfentrio von Salzburg nach Paris

**Gaby Pas-Van Riet, Flöte, Renie Yamahata Harfe,
Gunter Teuffel, Viola spielen Werke von:**

Maurice Ravel: Sonatine en Trio für Flöte, Viola und Harfe

Carl Stamitz: Sonate für Viola d'amore und Harfe, D-Dur

W.A. Mozart: Sonate für Flöte und Harfe KV 13, F-Dur

Josef Martin Kraus: Sonate für Flöte und Viola, D-Dur

Claude Debussy: Sonate für Flöte, Viola und Harfe



Gaby Pas-Van Riet



Renie Yamahata



Gunter Teuffel

Die Künstler Gaby Pas-Van Riet, Flöte, Renie Yamahata, Harfe und Gunter Teuffel, Viola genießen weit über unsere Landesgrenzen hinaus höchste Anerkennung. Sie sind alle Solisten des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart und Professoren an den Hochschulen in Saarbrücken, Trossingen und Stuttgart. Daneben sind sie vielgefragte Solisten bekannter Orchester und Partner zahlreicher Kammermusikensembles. Ihr außer-

gewöhnlicher künstlerischer Rang ist auf zahlreichen CD-Einspielungen verschiedener Labels und Rundfunkaufnahmen festgehalten. Mit ihrem Programm gehen sie auf eine ungemein spannende Reise von Salzburg über Mannheim und Stockholm nach Paris. Dabei wird neben der selten gehörten Viola d'amore das Trio von Claude Debussy, eines seiner letzten vollendeten Werke, einen unvergesslichen Akzent setzen.

Karten: 20 € (MGS-Mitglieder 15 €), Schüler, Studenten 5 € (Abendkasse)
Kartenreservierung bei der MG, Telefon (Mo-Mi: 10-12:00 Uhr) 0711-8703 5583
Fax: 0711-223 7331 oder online www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de
VVS-Verbindungen: Bus 40, 42, 43, sowie Stadtbahn U1, U2, U4, U9, U14 bis „Staatsgalerie“

Montag, 14. Mai 2012, 19:30 Uhr

Augustinum Stgt-Sillenbuch, Florentiner Str. 20, Theatersaal

12 Saiten, 4 Hände, Mozart und seine Spanischen Zeitgenossen

**Heiko Ossig und Olaf Van Gonnissen,
Gitarre und Moderation, spielen Werke von:**

Wolfgang Amadeus Mozart:

Ouverture zu „La Clemenza di Tito“ (arr. Mauro Giuliani)

Fernando Sor: Variationen über ein Thema von Mozart, op. 9

Joseph Kreutzer: Variationen über ein Thema

aus Webers „Der Freischütz“, op. 6

Fernando Sor:

Sechs Arien aus der Zauberflöte von Mozart, op. 19



Heiko Ossig

Olaf Van Gonnissen

Die beiden Gitarristen Olaf Van Gonnissen und Heiko Ossig genießen nicht nur in der Fachwelt einen exzellenten Ruf, sondern erfreuen sich auch größter Beliebtheit mit ihren Konzerten auf internationalen Festivals. Olaf Van Gonnissen, geboren in Waldshut/Tiengen, wurde durch seine Konzerttätigkeit und CD-Einspielungen mit Michael Teuchert als „Frankfurter Gitarrenduo“ international bekannt.

Heiko Ossig hat sich nach seinem Konzertexamen rasch als gefragter Solist etabliert. Konzerte u.a. mit den Hamburger Symphonikern, dem Malmö Chamber Choir, dem Chicago Chamber Choir sowie spannende Programme mit der Echo-Klassik-Preisträgerin Nuria Rial, dem casal-Quartett, dem Geiger Rodrigo Reichel festigten seinen Ruf als hervorragender Gitarrist. Beide Musiker sind eng mit der historischen Aufführungspraxis vertraut.

Karten: 20 € (MGS-Mitglieder, Stiftsbewohner 15 €), Schüler, Studenten 5 € (Abendkasse). Kartenreservierung bei der MG, Telefon (Mo-Mi: 10-12:00 Uhr) 0711-8703 5583
Fax: 0711-223 7331 oder online www.Mozart-Gesellschaft-Stuttgart.de
VVS-Verbindungen: U7, Haltestelle „Schempp-Sträße“, Bus Nr. 65: „Augustinum“, Parkplatz vor dem Augustinum